

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



STELLEN
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung
Seite 2

JAAMARKT
Kunsthandwerk im Aalener Stadtgarten
Seite 2

SOMMERAKTION
Aalen City blüht in der Innenstadt
Seite 3

THEATER
„Harold und Maude“ auf Schloss Wasseraalengen
Seite 3

facebook **IMMER INFORMIERT**
www.facebook.com/StadtAalen

25.000 EURO FÜR PROJEKTE DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT IN AALEN UND DEM GLOBALEN SÜDEN

Eine Welt Fonds unterstützt Aalener Projekte



Oberbürgermeister Frederick Brütting (10.v.re.), Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer (9.v.re.), Juliane Ulbert (1.v.li.), Felicia Ehrmann (2.v.li.) sowie die Begünstigten des Eine Welt Fonds 2024.

Foto: Stadt Aalen

Mit dem Eine Welt Fonds unterstützt die Stadt Aalen auch in diesem Jahr wieder lokale Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro. „Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre wertvollen Projekte in Aalen und der Welt.“ Mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeister Frederick Brütting die 18 Engagierten der 13 lokalen Aalener Initiativen, die für ihre Projekte in Aalen und im Globalen Süden eine Förderung aus dem städtischen Eine Welt Fonds erhielten. Im Juni bewilligte der Ausschuss für Kultur, Bildung und Finanzen den Vorschlag der Stadtverwaltung zur Förderung der jeweiligen Projekte, die Engagierten der Aalener Initiativen haben jetzt vor dem Rathaus den symbolischen Scheck entgegennehmen können

und gleich ihre derzeit laufenden Projekte vorgestellt.

Auch Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer stellte sich vor und erklärte, dass er bereits vor 20 Jahren als damaliger Leiter des Presseamtes den Eine Welt Fonds betreute und daher noch einige Initiativen kenne.

13 LOKALE INITIATIVEN

Dieses Jahr erhielten 13 lokale Initiativen einen Zuschuss zu ihrem Engagement in der Einen-Welt-Partnerschaftsarbeit. Zwölf Initiativen unterstützen Projekte im Globalen Süden. Darunter ist beispielsweise das Projekt von Salim Mbusa, der derzeit als Freiwilliger bei act4transformation tätig ist. Mit dem Fördergeld möchte er eine mobile Bibliothek in seinem Heimatland

Uganda einrichten, um der Analphabetisierung entgegen zu wirken. Weitere Projekte in afrikanischen Ländern, wie Uganda, Sambia, Togo und Tunesien sind beispielsweise die Sanierung von Schulgebäuden, Kindergärten und Krankenhäusern inklusiv der dortigen Sanitäranlagen, sowie die Übernahme der Ausbildungskosten für medizinisches Personal. In Indien und Nepal werden Projekte unterstützt, die sich für den Bau eines Gemeinde- und Schulungszentrums für die gezielte Ausbildung von Frauen und die Unterstützung eines Waisenheims einsetzen.

Ein Kinderheim in Ecuador wird die Fördergelder für die laufenden Kosten für Nahrungsmittel und die Trinkwasserbereitstellung durch den Bau eines neuen Brunnens verwenden.

Eine Initiative veranstaltet die Mitmachkonferenz in Aalen.

INFO:

Über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg sind insgesamt über 390.000 Euro in die Projektarbeit mit lokalen Partnerinnen und Partnern vor Ort geflossen. Seit 1999 unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen, die sich in Projekten mit Partnerinnen und Partnern im Globalen Süden engagieren.

Auch im kommenden Jahr wird der Eine Welt Fonds wieder vergeben. Die Ausschreibung beginnt im Frühjahr 2025.

Weitere Informationen zum Eine Welt Fonds der Stadt Aalen gibt es unter www.aalen.de/einewelt.

RATHÄUSER UND STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Geänderte Öffnungszeiten

Am Freitag, 19. Juli bleiben die Ämter und Dienststellen sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen wegen des städtischen Betriebsausflugs geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule und der Schulkindbetreuung, das Weststadt-Zentrum, das Haus der Jugend, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Rötberg sind an diesem Tag ebenfalls nicht geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen, das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital bleiben geschlossen. Das Limesmuseum hat geöffnet.

THEATER DER STADT AALEN

- **Harold und Maude**
Donnerstag, 4. Juli | 20 Uhr
PREMIERE | ausverkauft
Samstag, 6. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 7. Juli | 19 Uhr
Donnerstag, 11. Juli | 20 Uhr
Freitag, 12. Juli | 20 Uhr
Samstag, 13. Juli | 20 Uhr
Schloss Wasseraalengen
- **Auf die Plätze! Zeitlos!**
Spielclub 1 + Spielzwerge
Sonntag, 7. Juli | 14 Uhr
Theater STOA

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.

Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

ERSTER BAUABSCHNITT GESTARTET – FERTIGSTELLUNG BIS 2028

Startschuss zur Beseitigung Bahnübergang Walkstraße

Mit einem Spatenstich haben Oberbürgermeister Frederick Brütting, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt zur Beseitigung des Bahnübergangs Walkstraße offiziell gestartet. OB Brütting konnte zahlreiche Gäste, darunter den Landtagsabgeordneten Winfried Mack (CDU), die Bahnbevollmächtigte für Baden-Württemberg, Dr. Clarissa Freundorfer sowie Mitglieder des Gemeinderats begrüßen. Bis 2028 soll der beschränkte Bahnübergang verschwunden sein und an seiner Stelle eine Unterführung entstehen, die einen zügigen Verkehrsfluss gewährleistet.

Oberbürgermeister Frederick Brütting sprach von einem bedeutenden Projekt für Aalen. Seit mehr als 30 Jahren wünschten sich die Aalener Bürgerinnen und Bürger, dass der Bahnübergang an der Walkstraße verschwindet. Mit der Bahnunterführung Walkstraße werde eine gefährliche Kreuzung für den Fuß-, Rad-, Bahn- und Autoverkehr entschärft. Das Sorge für eine nachhaltige Verbesserung der Sicherheit und der Lebensqualität in Aalen. Sein Dank

galt Bund und Land, sowie der Deutschen Bahn, die anteilig für die Gesamtkosten von knapp 17 Millionen Euro aufkommen. Die Stadt Aalen muss für 3,3 Millionen Euro an Planungsleistungen aufkommen.

Winfried Mack ging in seinem Grußwort darauf ein, wie häufig die Bahnstrahlen an der Walkstraße tatsächlich geschlossen seien und mit dem Ausbau der Brenzbahn würde sich das noch verdoppeln.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle ergänzte: „Heute ist ein Tag der Freude für die Stadt, denn mit diesem Projekt macht der Aalener Süden einen weiteren großen Schritt hin zu einem modernen und noch lebenswerteren Stadtquartier“. Steidle bedankte sich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit bei allen Projektbeteiligten bei der Bahn, Fachplanern, Baufirmen und städtischen Ämtern und betonte, dass es im Bereich der zukünftigen Bahnunterführung viel Potenzial für innerstädtische Entwicklung gebe. Man könne sich von Seiten der Bauverwaltung durchaus vorstellen, nach Abschluss der Bauarbeiten zur Bahnunterführung



Oberbürgermeister Frederick Brütting (Mitte), Dr. Clarissa Freundorfer (9.v.re.), Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (8.v.re.), Landtagsabgeordneter Winfried Mack (7.v.re.), Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer (5.v.re.) beim Spatenstich zum 1. Bauabschnitt des Projekts „Bahnunterführung Walkstraße“.

Foto: Stadt Aalen

im direkten Umfeld einen städtebaulichen Akzent in Form eines Nullenergie-Bürogebäudes zu setzen, so Steidle. Auch Dr. Clarissa Freundorfer, DB-Bevollmächtigte, betonte in ihrem Grußwort, dass alle Verkehrsbeteiligten von der neuen Unterführung profitieren würden. „Auch wir als Bahn freuen uns immer, wenn wir höhengleiche Bahnübergänge beseitigen können“, so Freundorfer und bedankte sich bei der

Stadtverwaltung für die hervorragende Zusammenarbeit.

ERSTER BAUABSCHNITT ZUM JAHRHUNDERTPROJEKT GESTARTET

Im ersten Bauabschnitt wird an der Kreuzung Alte Heidenheimer Straße und Hegelstraße ein neuer Kreisverkehr gebaut. Nach Fertigstellung bis 2025, sorgt er für einen zügigen Verkehrs-

fluss, wenn im kommenden Jahr die Bahn mit den Bauarbeiten zur Unterführung beginnt.

Dafür wird ein rund 900 Tonnen schweres Trogbauwerk erstellt, das zu einem späteren Zeitpunkt im Ganzen unter den Gleisen hindurch eingeschoben wird. Läuft alles nach Plan, kann die Bahnunterführung Walkstraße 2028 in Betrieb genommen werden.

MOUNTAINBIKE-WM

Geänderte Wochenmarktzeiten

Aufgrund der am 13. Juli stattfindenden UCI Mountain Bike Eliminator World Championships in Aalen und der Streckenführung über den Marktplatz, kann am Samstag, 13. Juli kein Wochenmarkt stattfinden.

Auf frische Lebensmittel aus der Region muss dennoch nicht verzichtet werden. Der Wochenmarkt auf dem Festplatz in Hofherrnweiler/Unterrombach hat wie gewohnt am Freitag, 12. Juli von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Die Wochenmärkte auf dem Rathausplatz Unterkochen (Freitag, 12. Juli, 7.30 bis 12.15 Uhr) und auf dem Karlsplatz Wasseralfingen (Freitag, 12. Juli, 7 bis 12.30 Uhr) finden ebenso statt.

Der Wochenmarkt in Aalen am Mittwoch, 10. Juli findet trotz der Aufbauarbeiten der World Championships von 7 bis 12.30 Uhr statt.

INTERNATIONALES FEST

Verkehrsregelungen

Am 6. und 7. Juli findet das Internationale Fest zum 39. Mal auf dem Marktplatz, der Reichsstädter Straße sowie im Südlichen Stadtgraben statt.

Wegen der Aufbauarbeiten zum Internationalen Fest endet der Wochenmarkt am Samstag, 6. Juli bereits um 12 Uhr. Im Anschluss wird der Südliche Stadtgraben zwischen Marktplatz und der Straße „An der Stadtkirche“ bis Sonntag, 7. Juli, 21 Uhr gesperrt. Anlässlich des Festes ist an diesen beiden Tagen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Freitag, 5. Juli | 9 bis 12 Uhr Marktplatz**
Kirche auf dem Markt (Ökumenisch)
- **Freitag, 5. Juli | 18 Uhr Sängerkranz**
Geselliger Abend beim Sängerkranz Hofherrnweiler
- **Samstag, 6. Juli | 14 Uhr Vereinsheim Böhmerwäldler**
Zammsitzen bei den Böhmerwäldlern

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Waldhausen: Krieger- und Reservistenverein 1873 Waldhausen

Samstag, 6. Juli | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz
Hochmeisterstraße

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

NEUER LEBENSRETTER AM HAUPTINGANG

Defibrillator am Rathaus



Oberbürgermeister Frederick Brütting (re.), Amtsleiterin des Hochbauamtes Ulrike Holl und Christian Sperle mit dem neuen Defibrillator am Rathauseingang. Foto: Stadt Aalen

Auch am Haupteingang des Aalener Rathauses wurde nun ein Defibrillator angebracht. Das ist einer von mittlerweile 32 öffentlich zugänglichen Geräten im Stadtgebiet.

Im ganzen Stadtgebiet verteilt sind insgesamt 32 öffentlich zugängliche Defibrillatoren angebracht. Die Stadtverwaltung hat sie zum Beispiel auf Friedhöfen, in Turnhallen und anderen öffentlichen Gebäuden installiert. Die meisten befinden sich im Außenbereich und sind jederzeit zugänglich. Seit 2023 sind 15 neue Geräte dazugekommen, dafür hat die Stadt Aalen rund 33.000 Euro investiert. Um sich mit den sogenannten automatisierten externen Defibrillatoren (AED) vertraut zu machen, bietet die Stadtverwaltung Schulungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Die Standorte der Defibrillatoren sind vor Ort durch ein grünes Hinweisschild mit weißem Herz gekennzeichnet. Auch online kann man nachschauen, wo die Geräte installiert wurden: Unter

www.aalen.de/defibrillator, im Geodatenportal, in der GeoApp Aalen sowie im Defikataster unter <http://definetz.online/1>

Der Zugang zu öffentlichen Defibrillatoren kann im Ernstfall überlebenswichtig sein, im Notfall kommt es auf jede Minute an. Die installierten AEDs sind explizit für die Anwendung durch Laien gedacht. Der AED kommt zum Einsatz, wenn ein Ersthelfer den Verdacht hat, dass eine hilfebedürftige Person Herzprobleme hat. Das Gerät analysiert den Herzrhythmus und erkennt automatisch, ob eine Defibrillation notwendig ist. Eine Sprachansage gibt Anweisungen, welche Schritte als nächstes zu unternehmen sind. Der Kasten, in dem sich der Defibrillator befindet ist verplombt und alarmgesichert. Sobald er geöffnet wird, ertönt ein lauter Signalton.

Die Akkus in den Geräten verfügen über eine Lebenszeit von rund vier Jahren, sie werden regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit kontrolliert.

KUNSTHANDWERK UND KULTUR VOM 5. BIS 7. JULI

2. JAAMarkt im Stadtgarten

Kunsthandwerk und Kultur im Grünen – unter diesem Motto findet nun zum zweiten Mal ein außergewöhnliches Green Event im schönen Aalener Stadtgarten direkt am Kocher rund um den großen Pavillon statt. „Wir haben diesen Ort lieben gelernt im vergangenen Jahr! Hier lebt genau das Flair, das unser Handwerk aufblühen lässt!“ sagt Magdalena Höhne, die all die vielen Stände für den JAAMarkt organisiert hat.

Nach seinem furiosen Auftakt 2023 wird der JAAMarkt diesmal durch einen stimmungsvollen Freitagabend ergänzt – mit der Eröffnung durch Oberbürgermeister Frederick Brütting und begleitet von verschiedenen Formationen der städtischen Musikschule, Tanz und vielem mehr.

KUNSTSCHAFFENDE AUS UND UM AALEN

Ausgesuchte Kunsthandwerker unterschiedlichster Sparten zeigen hochkarätige Arbeiten und pflegen angeregten Austausch mit dem Publikum – manche laden auch zu Mitmach-Aktionen ein.

Kinder können sich auf eine Jonglierwerkstatt, Bastelangebote und Spielmöglichkeiten freuen.

Die Erwachsenen erwartet am ersten Juliwochenende ein buntes und vielfältiges Programm für alle Sinne mit Schwerpunkt auf regionaler Kultur. „Es ist uns wieder gelungen,“ so Margit

Kreuzer von UtopiAA, „unterschiedlichste Kunstschafternde aus und rund um Aalen für dieses Wochenende zu gewinnen: Jazz mit Olga Voichenko, eine musikalische Weltreise mit Veronika Gonzales, Handpan mit Inga Rincke, ein Poetry Slam Workshop mit Jeanine Lang – und nicht zu vergessen: Schmaz am Klavier!“

NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Für ein gesundes leibliches Wohl ist bestens gesorgt und der ganzen Veranstaltung liegt ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept zugrunde, zertifiziert durch die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs. Zuständig hierfür ist Uta-Maria Steybe: „Wir wollen gerne und gut feiern im Heute - aber nicht auf Kosten von Morgen!“. Sie weist darauf, dass diejenigen, die etwas zum Essen mit nach Hause nehmen wollen, doch bitte ihre Dosen selbst mitbringen mögen.

INFO:

Der Eintritt ist kostenlos und der Zugang barrierefrei. Der JAAMarkt findet dank Unterstützung der Stadt Aalen, der Carl-Zeiss-Stiftung, der Erich-Franke-Stiftung, der KSK Ostalb und dem Engagement von UtopiAA statt. Eröffnung am Freitag, 5. Juli, 18 bis 21 Uhr; Samstag, 6. Juli, 12 bis 19 Uhr; Sonntag, 7. Juli, 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos bei Magdalena Höhne, 07361-61461 oder auf www.instagram.com/jaamarkt

MONTAG, 8. JULI, 16 UHR VOR DEM RATHAUS

Flaggentag Mayors for Peace

Am Montag, 8. Juli wird die Stadt die offizielle „Mayors for Peace“-Flagge am Rathaus hissen. Gemeinsam mit dem Friedensbündnis Aalen möchte die Stadt damit ein Zeichen für den Frieden und gegen die weltweite nukleare Aufrüstung setzen. Für das Friedensbündnis wird Agnes Mayerle ein Grußwort sprechen und anschließend Pfarrerin Andrea Stier einen Friedensgruß an die Anwesenden richten. Wer ebenfalls ein Zeichen für den Frieden setzen möchte, ist herzlich eingeladen am Montag, 1. Juli 8. Juli um 16 Uhr vor das Rathaus zu kommen. Das Aalener Friedensbündnis ruft zudem zur Teilnahme an einer Mahnwache für den Frieden auf. Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft sich das Aktionsbündnis um 17 Uhr am Aalener Marktbrunnen. Das nächste Treffen findet im August statt.

Das Projekt „Mayors for Peace“ (zu Deutsch: „Bürgermeister für den Frieden“) ist eine internationale Organisation von Städten weltweit, die sich für die Friedensarbeit, insbesondere eine atomwaffenfreie Welt, einsetzt. Die Organisation wurde 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters der japanischen Stadt Hiroshima, Takeshi Araki, gegründet. Mittlerweile gehören dem Netzwerk über 8.000 Städte und Gemeinden aus 166 Ländern an. In Deutschland sind über 800 Mitglieder dem Bündnis bisher beigetreten. Auch die Stadt Aalen ist seit vielen Jahren dabei und unterstützt die Initiative bei ihren Aktivitäten.

INFO:

Informationen zu „Mayors for Peace“ unter www.mayorsforpeace.de

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Hier findet Karriere Stadt.

Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Ausländerbehörde beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung
Kennziffer: 3024/9

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen an Schulen in Aalen
Kennziffer: 4024/6

Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich hohe Streicher an der städtischen Musikschule
Kennziffer: 4424/3

Umstuhlerinnen / Helferinnen (m/w/d) für den Auf- und Abbau von Veranstaltungen für die Stadthalle Aalen und den KUBAA in Teilzeit
Kennziffer: 4824/4

Assistenz (m/w/d) der Geschäftsleitung beim Eigenbetrieb aalen.kultur&event
Kennziffer: 4824/5

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Obdachlosenswesen und die Wohngeldbehörde beim Amt für Soziales, Jugend und Familie
Kennziffer: 5024/26

Abteilungsleitung (m/w/d) für die Abteilung Stadterneuerung beim Stadtplanungsamt
Kennziffer: 6124/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Bauleitplanung beim Stadtplanungsamt
Kennziffer: 6124/3

Reinigungskräfte (m/w/d) zum flexiblen Einsatz in verschiedenen städtischen Gebäuden als Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie für den festen Einsatz in der Kita Fachsenfeld
Kennziffer: 6524/4

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Hochbau beim Bauhof und der Gärtnerei
Kennziffer: 6824/5

www.aalen.de

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

START DER SOMMERAKTION

Aalen City blüht – tierisch gut

Die Aalener Innenstadt verwandelt sich wieder in ein buntes Blumenmeer, denn die Sommeraktion der Stadt Aalen und dem Innenstadtverein „Aalen City aktiv“ (ACA) ist gestartet. An insgesamt sechs Plätzen setzen die Gärtnereibetriebe das Motto „Aalen City blüht – tierisch gut“ um und begeistern damit alle Besucherinnen und Besucher.

Die alle zwei Jahre stattfindende Aktion „Aalen City blüht“ gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Aktionen in Aalen. Nicht nur weil sie in diesem Jahr bereits zum 14. Mal stattfindet, sondern auch weil immer unterschiedliche Themen die Platzgestaltungen so abwechslungsreich machen. Vergangene Themen waren bereits „Aalen City blüht fantastisch“, „Aalen City blüht märchenhaft“, „Aalen City blüht weltmeisterlich“ oder „Aalen City blüht abgefahren“.

„Das Motto wird von uns und den teilnehmenden Gärtnereibetrieben ausgesucht. In diesem Jahr war es den Gärtnereien wichtig, dass die Blumenauswahl möglichst unterschiedlich ist und vor allem Familien und Kinder angesprochen werden“, sagt ACA-Vorsitzender Uli Riegel. Die Tiere, die in diesem Jahr neben der Bepflanzung im Mittelpunkt stehen, sind ein absolutes Highlight. Insgesamt 19 Holztiere, die aus Treibholz gebaut wurden, zieren einen Großteil der Plätze. Dabei handelt es sich um echte Skulpturen, die in präziser und mühevoller Kleinstarbeit entstanden sind. „Alle Tiere bestehen aus Holzstücken, die keine



Einer der sechs Plätze der Sommeraktion auf dem Spritzenhausplatz Foto: Stadt Aalen

weitere Verwendung finden würden. Wenn dieses Material in die Hände unseres Künstlers gelangt, entstehen daraus wunderschöne Skulpturen“, erklärt Markus Schönrock, Geschäftsführer von Driftwood-Art. Citymanager Reinhard Skusa hatte die Skulpturen per Zufall im Internet gesehen und direkt Kontakt mit der Firma Driftwood-Art aufgenommen, die ihren Sitz in Ochsenfurt bei Würzburg hat. Passend zum entsprechenden Platzthema wurden die Tiere für die diesjährige Sommeraktion ausgesucht und bestellt.

Ein großes Dankeschön gilt bei der Aktion den Hauptsponsoren VR Bank Ostalb, den Stadtwerken Aalen, dem BDS sowie der Firma Driftwood-Art. Ebenfalls allen weiteren Partnern, die die Aktion unterstützen sowie den

Vereinen, die die Pflege der Plätze während der gesamten Aktion übernehmen. „Ohne die finanzielle Unterstützung der Sponsoren und Partner und ohne die Leistung der Vereine bei der Pflege der Plätze wäre die Aktion nicht umsetzbar. Daher ein ganz großes Dankeschön“, betont ACA Vorsitzender Uli Riegel.

AKTIONEN SPEZIELL FÜR KINDER

Für die Organisatoren der Aktion stand fest, dass bei der diesjährigen Sommeraktion der Fokus noch mehr auf Kinder gelegt werden soll. „Die blühenden Plätze sind immer toll anzuschauen, uns war es jedoch wichtig, dass Kinder mehr einbezogen werden und an den Plätzen auch interaktiv etwas tun können“, sagt die stellvertretende Cityma-

nagerin Myriam Pfitzer. Daher sind dieses Jahr an vielen Plätzen Quiztafeln, die passend zum jeweiligen Platzthema ausgewählt wurden und am Rathausvorplatz kann mit den aufgebauten Tieren sogar gespielt werden. Wer für Zuhause noch eine Erinnerung an die Aktion sucht, kann in den teilnehmenden Betrieben Spielfiguren sammeln. In 23 Aalener Betrieben gibt es die Figuren über den Sommer ab einem bestimmten Einkaufswert geschenkt. Sowohl heimische Tiere wie Reh, Fuchs und Igel als auch exotische Tiere wie Flamingo, Elefant oder Pandabär sind dabei.

„In den Sommerferien haben wir noch eine tolle Aktion für große und kleine Besucherinnen und Besucher der Aalener City“, freut sich Myriam Pfitzer. „An drei Samstagen im August werden die Märchenerzählerinnen Ute Hommel und Carmen Stumpf einen Rundgang zu den Plätzen anbieten und dabei passende Märchen erzählen“. Das Thema „Märchen“ ist ebenfalls am Platz an der Stadtkirche zu finden. Bierhallenwirt Chris Hellriegel plant dort eine Toniebox, die mit verschiedenen Märchen besprochen wird.

INFO:

Weitere Informationen zur Aktion und die Termine sind auf der Homepage von Aalen City aktiv.

www.aalencityaktiv.de sowie im Flyer zur Aktion zu finden. Flyer liegen in allen teilnehmenden Betrieben aus.

HÖCHSTE AUSZEICHNUNG BADEN-WÜRTTEMBERGS FÜR BEISPIELHAFTES BAUEN UND WOHNEN – PREIS IN DER KATEGORIE „BAUEN FÜR DIE GEMEINSCHAFT“

Staatspreis Baukultur

Der renommierte Staatspreis Baukultur des Landes Baden-Württemberg, der nur alle vier Jahre verliehen wird, geht in diesem Jahr an den Kulturbahnhof KUBAA Aalen. Die Preisverleihung fand am 25. Juni, im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle nahm für die Stadt Aalen den Preis entgegen. Mitnominiert waren für die Sparte „Bauen für die Gemeinschaft“ die Bodan-Werft in Kressbronn am Bodensee sowie das Mineralbad Berg in Stuttgart. Insgesamt waren landesweit 27 Projekte in sechs Kategorien nominiert, die nicht nur für „gute Baukultur, sondern auch beispielhaft für eine zukunftsgerichtete Um-Baukultur stehen“, so Nicole Razavi MdL Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg in der Einladung zur Preisverleihung.

In ihrer Laudatio würdigte Professorin Christa Reichert die mutige Herangehensweise der Stadt Aalen, sich dem Erhalt der Brandruine zu stellen, ebenso das Konzept des Weiterbaus, um anspruchsvolle Nutzungen zusammenzubringen. Die Stadt Aalen habe damit einen wichtigen baukulturellen Beitrag für eine wiederkehrende Aufgabe geleistet – die Umnutzung von Bahngeländen und die Zwiesprache von Alt und Neu. Das Zusammenspiel von Bestandserhalt, Um- und Weiterbau habe die Jury überzeugt.

„Wir freuen uns mit den KUBAA-Nutzern über diese renommierte Auszeichnung und die damit verbundene Anerkennung“, so Oberbürgermeister Frederick Brütting. Es sei nicht nur ein architektonisches Highlight entstanden, sondern auch ein Treffpunkt, der kulturellen und sozialen Austausch möglich mache – ein Ort der Kunst und Begegnung. Er dankte auch OB a.D. Thilo Rentschler und Bürgermeister a. D. Karlheinz Ehrmann für ihren Einsatz für den KUBAA.

Der Kulturbahnhof wurde von einer unabhängigen Jury, Fachleuten aus Stadtplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur und Bauingenieur-



Ministerin Nicole Razavi MdL und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle bei der Preisverleihung Foto: Stadt Aalen

wesen, mit Vertreterinnen und Vertretern aller Landtagsfraktionen sowie der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi MdL aus insgesamt 235 Einreichungen ausgewählt. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle betont: „Die hohe Auszeichnung würdigt die mutige Idee und den langen Atem bei der Umsetzung. Dieses erfolgreiche Projekt konnte nur in hervorragender Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Verwaltung und allen am Bau Beteiligten entstehen.“

INFO:

Der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg ist die höchste Auszeichnung des Landes für beispielhaftes Planen und Bauen. Er wurde bisher zweimal verliehen, in den Jahren 2016 und 2020. Mit dem Staatspreis Baukultur werden besonders innovative, beispielhafte und übertragbare Lösungen für die planerischen und baulichen Herausforderungen im Land gewürdigt und bekannt gemacht. Im Fokus steht in diesem Jahr das Umbauen und Weiterdenken von Städten und Gemeinden in allen möglichen Dimensionen und Facetten. Weiter beurteilte die Jury auch die städtebaulichen, gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Qualitäten. Zudem wurden die Projekte hinsichtlich ihrer Prozess-, Konzept- und Nutzungsqualität geprüft.

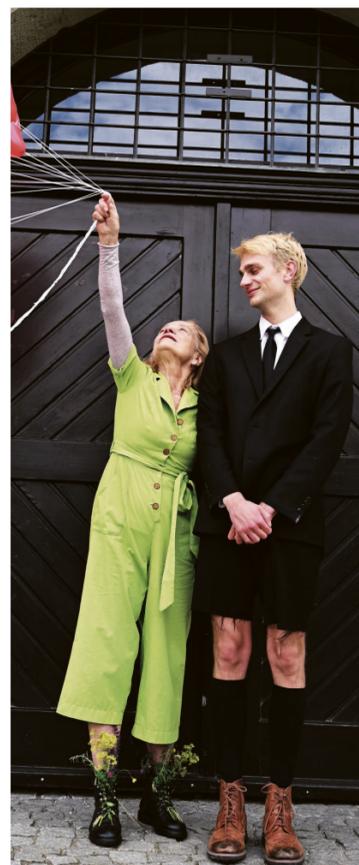
Ein Loblied auf den Freigeist

„Harold und Maude“ von Colin Higgins ist das diesjährige Sommerstück des Theaters der Stadt Aalen, das am 4. Juli Premiere im Innenhof von Schloss Wasseralfingen feiert und mit Kai Götting und Verena Buss zwei neue Gesichter bereithält.

Natürlich weiß Julius Max Ferstl, der nach „Der kleine Lord“ auch die Sommerproduktion in dieser Spielzeit inszeniert, dass das Publikum durch den bekannten gleichnamigen Film von Regisseur Hal Ashby mit einer gewissen Erwartungshaltung zur Theatervorstellung kommen wird. „Das gibt mir die Möglichkeit, mit der Erwartung zu spielen und gegebenenfalls auch dagegen zu arbeiten“, sagt er. Anstatt naturalistischer Bilder, möchte Ferstl in seiner Inszenierung von „Harold und Maude“ die Figuren und deren Beziehungen zueinander in den Mittelpunkt rücken.

Harold und Maude treffen sich an der Schwelle zwischen Freundschaft und Liebe, Leben und Tod sowie Echt und Unecht. Der junge Harold ist fasziniert vom Tod und wohnt in seiner Freizeit daher öfters Beerdigungen ihm unbekannter Menschen bei. Auf einer von diesen lernt er die lebensfähige Maude kennen. Sie verzaubert ihn und zeigt Harold auf unkonventionelle Art mit dem Leben umzugehen.

Für die Rollen von Harold und Maude wurden Kai Götting und Verena Buss engagiert. Die beiden Gäste erfüllen nicht nur den vom Stück geforderten Altersunterschied, sondern passen auch von ihrer Vita her sehr gut in die Rollen: Während Kai Götting 2020 sein Schauspielstudium an der Universität Mozarteum Salzburg beendete und 2023 als „Bester Nachwuchsschauspieler des Jahres“ vom Fachmagazin „Theater Heute“ nominiert wurde, arbeitete Verena Buss schon mit namhaften Regisseuren auf den großen Bühnen in Deutschland und der Schweiz zusammen.



Harold und Maude Foto: Maria Clarissa Wolf

INFO:

Insgesamt gibt es vom 4. Juli bis zum 4. August 19 Vorstellungen von „Harold und Maude“, die Premiere ist bereits ausverkauft.

Tickets gibt es an der Theaterkasse im Alten Rathaus, online unter www.theateraalen.de sowie an allen Reservier-Vorverkaufsstellen und so lange der Vorrat reicht.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Von Rom zur Reichsstadt“ Freitag, 5. Juli | 17 Uhr Start: Eingang Limesmuseum Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“ Freitag, 5. Juli | 21.30 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“ Dienstag, 9. Juli | 20 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

INFO:

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich, oder in der Tourist-Information Aalen. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalende.de

VOLKSHOCHSCHULE

- Vortrag: Digitalisierung in der Kunst und im Kulturbereich mit Heidi Hahn Freitag, 5. Juli | 17 Uhr Ort: Schloss Untergröningen Abtsgründ

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Spanisch – Plätze frei Dienstag | 14.30 bis 16 Uhr Spanisch Buch Caminos 2, Lektion 7 – für Fortgeschrittene. 10 Einheiten, 40 Euro

Termine begleiteter Mittagstisch:

„Sommerfrische Salate“ Dienstag, 16. Juli | 12 Uhr Beginn gemeinsamer Mittagstisch Kosten: 7,50 Euro Anmeldeschluss: Donnerstag, 11. Juli

Blauwagen

Mitmachangebot für Jung und Alt im Stadtgarten Aalen Dienstag und donnerstags, jeweils 15 bis 17 Uhr Programm unter www.aalen.de/hauserjugend

- **Dienstag, 9. Juli** Eine Sporteinheit – Bälle aktivieren unsere Fitness Leitung: Regina Köder und Gymnastikgruppe Bürgerspital Bitte bequeme Kleidung mitbringen
- **Donnerstag, 11. Juli** Sanfte Bewegung mit Qigong Leitung: Regina Köder und Gymnastikgruppe Bürgerspital Bitte bequeme Kleidung mitbringen

Ausstellung

„Malen macht Freude“ Bilder der Aquarellmalgruppen in der Begegnungsstätte Bürgerspital. Zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Begegnungsstätte Bürgerspital. Zu sehen bis 18. Juli.

„Bärenausstellung“

Plüschtiere und Teddybären von Steiff aus 8 Jahrzehnten. Zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Begegnungsstätte Bürgerspital. Zu sehen bis 11. Juli.

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalende.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter u. Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kinderkirche im Meditationsraum; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit der Band „Spirit“, Patrozinium; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; Kolpinghütte Albuch: So., 10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion zum Kolping-Gartenfest; Albstift: So., 10.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Sommerfest

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** Mo. bis Fr., 7 Uhr, Morgengebete; So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor, Pfarrer Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfarrer Wolf; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Wolf; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr, Festgottesdienst mit Pfarrer Langfeldt, anschl. CVJM Gartenfest im Gütle, Jahnstraße 75, Aalen mit dem Posaunenchor des CVJM. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im großen Saal des Gütle statt.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

FUNDSACHEN

Babykatze, Fundort: Industriestraße

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen Busse der OVA:

Acht Taschenschirme, drei Stockschirme, drei Cappys, Strickmütze, Einzel-Strickhandschuh, Handtasche mit Inhalt, Sportbeutel mit Inhalt, Rucksack, Laptoptasche, Stoffeinkaufstasche, Netztasche, vier Vesperdosen, Trinkflasche, zwei Sonnenbrillen, Kopfhörer, zwei Ordner mit Inhalt, Bild, Nackenhörnchen, Weste

In-Ear-Kopfhörer, Fundort: Cafe Podium Aalen; Sweatjacke, Fundort: Gmünder Straße; Mountain-Bike, Fundort: Marktplatz; Geldbeutel, Fundort: Marktplatz; Füller, Fundort: Marktplatz; Notizbuch, Fundort: Georg-Elser-Straße; Ring, Fundort: Friedhofstraße; Smartphone, Fundort: Reichsstädter Markt

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



GROSSES INTERESSE AN AALENER KLIMADIALOGEN

Clever heizen

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich im Rathaus bei einem Vortrag mit Ausstellungseröffnung umfassend über erneuerbare Heizungstechnologien zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Wie groß der Informationsbedarf zum Thema Heizung, den rechtlichen Vorgaben und technischen Möglichkeiten ist, zeigte der Abend des 24. Juni. Rund 100 Gäste besuchten im Rathaus einen Vortrag von Gebäudeenergieberater Erol Ari zu verschiedenen Heizungstechnologien. Im Anschluss nutzten sie die Gelegenheit, sich von dem Gebäudeenergieexperten sowie den Fachleuten von den Stadtwerken Aalen, dem PV-Netzwerk BW und vom klimafreundlichen Bauen der Stadt Aalen beraten zu lassen.

„Wir schaffen die Energiewende, wenn wir es zusammen anpacken. Beratung

und Information sind dabei elementar“, war das gemeinsame Fazit von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle und Erol Ari. „Hierfür ist es notwendig, die Menschen in unserer Stadt mitzunehmen.“

Nach dem Vortrag wurde im 1. Stock des Rathauses im Galeriebereich eine Ausstellung mit Informationstafeln zu nachhaltigen Heizungstechnologien eröffnet. Die Ausstellung wurde aufgrund der großen Nachfrage bis zum 12. Juli verlängert. Zusätzlich ist der Vortrag von Erol Ari unter folgendem Link auf der Homepage der Stadt Aalen abrufbar: www.aalen.de/clever-heizen

INFO:

Weitere Informationen gibt es bei den Klimalotsinnen der Stadt Aalen: Dipl.-Ing. (FH) Eveline Müller Dipl.-Ing. (FH) Lisa Zulley klimafreundlichesbauen@aaln.de Telefon 07361 52-1328

CHANCEN UND GRENZEN DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ

Kreativforum Ostwürttemberg

Am 18. Juni fand ein Kreativforum zur Künstlichen Intelligenz (KI) an der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd statt. Rund 50 Teilnehmende folgten der Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ost-Württemberg, der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis, sowie der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen und tauschten sich über die Chancen und Grenzen von KI aus.

Felix Sewing, Leiter des AI+D Labors, erklärte die Grundlagen und Herausforderungen der KI und des Machine Learning, insbesondere die Rolle neuronaler Netze. Praktische Anwendungen wie Bildklassifizierung und medizinische

Bildanalyse wurden gezeigt, ebenso wie die ethischen und datenschutzrechtlichen Herausforderungen diskutiert. Im Anschluss an diesen spannenden Impulsvortrag konnten die Teilnehmenden die KI-Werkzeuge, wie ChatGPT, Stable Diffusion oder Teacable selbst ausprobieren und sich mit den Experten und Expertinnen austauschen.

INFO:

Das Kreativforum Ostwürttemberg ist eine kostenfreie Branchenveranstaltung, die aktuelle Themen und Trends im Bereich der Kunst- und Kreativwirtschaft aufgreift und eine Plattform für Diskussion, Austausch und Netzwerken bietet.

ANGENOMMENER KELLERBRAND IN WALDHAUSEN

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Ebnat/Waldhausen



Atemschutztrupps üben den Ernstfall

Foto: Stadt Aalen

Daniel Dambacher, Abteilungskommandant der Abteilung Ebnat/Waldhausen hatte zuvor das Übungsszenario ausgearbeitet und alle Vorbereitungen getroffen. So waren in dem Einfamilienhaus in der Nikolausstraße insgesamt zwei Nebelmaschinen verteilt, sodass die Sicht in dem zweistöckigen Gebäude gegen Null ging.

Oberbürgermeister Frederick Brütting, Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Ortsvorsteher Patrizius Gentner und Feuerwehrkommandant Kai Niedziella waren in die Nikolausstraße gekommen, um sich die Übung anzusehen. Angenommen wurde ein Kellerbrand mit mehreren verletzten Handwerkern, ausgelöst durch Bauarbeiten. Zügig begaben sich die Atemschutztrupps in das

völlig verrauchte Gebäude und begannen mit der Suche nach vermissten Personen. Die vier Vermissten wurden aus dem Obergeschoss mit Steckleitern gerettet. Mit der Drehleiter der Abteilung Aalen wurden die ersten Löscharbeiten eingeleitet und weitere Trupps bekämpften das Feuer in den Kellerräumen.

Oberbürgermeister Frederick Brütting lobte bei der anschließenden Manöverkritik die Abteilung für ihr strukturiertes und schnelles Vorgehen während der Übung. Er wolle die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen Beteiligten für ihr tägliches Engagement und ihren Mut zu bedanken. Anschließend überreichte er Jens Kleebaur seine Bestätigungsurkunde zum stellvertretenden Abteilungskommandanten.

WISSENSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNG DER WIRKSAMKEIT

Ergebnisse Heilstollenstudie

Von 13. Mai bis 1. Juni nahmen 45 ausgewählte Patientinnen und Patienten an einer Studie zu chronischen Atemwegserkrankungen im Tiefen Stollen teil. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet. Auf den Aufruf im März hatten sich zahlreiche Freiwillige gemeldet. Die Studie untersucht, ob sich der Gesundheitszustand von Patientinnen und Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen durch eine Kur in einem Heilstollen bessert und falls ja, wie lange der Effekt anhält.

Nach entsprechenden Eingangsuntersuchungen durch die die Studie begleitenden Doktoranden begann im Mai 2024 die dreiwöchige Kur für 23 ausgewählte Patientinnen und Patienten. Die Kontrollgruppe von 22 Patientinnen und Patienten fuhr nicht in den Stollen ein. Die Studienteilnehmenden wurden nach Abschluss der Kur erneut untersucht, in drei Monaten ist ein dritter Check eingeplant. Dabei soll festgestellt werden, ob die Effekte der Heilstollen-

kur von Dauer sind.

Die ersten Untersuchungsergebnisse unmittelbar nach der Kur klingen vielversprechend. Im Durchschnitt hat sich das Lungenvolumen der Teilnehmenden um 10 Prozent verbessert.

Die wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse durch die Universität Gießen steht allerdings noch aus und wird voraussichtlich im Sommer 2025 vorliegen. Neben dem Tiefen Stollen in Aalen nahmen noch sieben weitere Heilstollen und Höhlen in Deutschland teil.

INFO:

Seit 1989 wird die reine, nahezu staubfreie Luft im Bergwerk Tiefer Stollen zur Therapie von Atemwegserkrankungen genutzt. In einem eigens dafür eingerichteten Bereich des früheren Eisenerzbergwerkes stehen 30 Liegen für die Patientinnen und Patienten bereit.



45 ausgewählte Patientinnen und Patienten nahmen an der Studie teil

Foto: privat

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Presse- und Informationsamt | Marktplatz 30 73430 Aalen
Telefon: 07361-52-1118 | Fax: 07361-52-1902 schreibt nach § 12 VOL/A aus:

Druck und Vertrieb 2025-2026 Amtsblatt für die Stadt Aalen – „STADTINFO“ integriert in ein wöchentlich erscheinendes Anzeigenblatt

Art, Ort und Umfang der Leistung:

Veröffentlichung des Amtsblattes in einem wöchentlich erscheinenden Anzeigenblatt ab der ersten Seite des zweiten Buches. Flächendeckende Verteilung an alle Haushalte in der Gesamtstadt Aalen. Garantierte kostenfreie Zustellung an alle Haushalte im Stadtgebiet Aalen.

Frist der Ausführung: 01.01.2025 bis 31.12.2026 (Vertragslaufzeit)

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Presse- und Informationsamt, Zimmer 118, unter der o. g. Adresse ab 04.07.2024 angefordert/ eingesehen werden.

Die Stadt Aalen | Hochbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: hochbauamt@aaln.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Karl-Kessler-Schule- Gründungs- und Erdarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E63556542> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de